Freiwillige Feuerwehr Ortenburg
Älteste Marktfeuerwehr Bayerns • Gegr. 1859

EXTRABLATT

Aktuelles über das vergangene und bevorstehende Feuerwehrjahr

Ausgabe 26/B 2017 An alle Mitglieder und Förderer

30 Jahre: Unser TLF ist jetzt ein Oldtimer

Am 13.10.1987 wurde das Fahrzeug von Mitgliedern der Wehr von der Fa. Magirus in Ulm abgeholt und nach Ortenburg überführt. Es wird von einem 168 kW (229 PS) starken luftgekühlten Motor angetrieben. Die Kosten beliefen sich damals auf 285.000 DM (145.718 €).

Es handelt sich um ein TLF 16/25, ein Fahrzeug mit einem 2.500 l fassenden Löschwassertank, einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Kreiselpumpe mit einer Förderleistung von 1.600 l/min und max. 12 t Gesamtgewicht. Es ist für eine Staffelbesatzung bestehend aus dem Gruppenführer, dem Maschinisten (Fahrer) und 4 Einsatzkräften ausgelegt.

Tanklöschfahrzeuge sind für den ersten Löschangriff vorgesehen, um die Zeit bis zur Fertigstellung der Löschwasserversorgung aus Gewässern zu überbrücken. Weiterhin kommt unser Fahrzeug durch seine Zusatzbeladung für technische Hilfeleistung auch bei Verkehrsunfällen zum Einsatz. Die Beladung wurde im Laufe der Jahre immer an die technischen Neuerungen angepasst. Die notwendigen Umbauten zur Unterbringung der Ausrüstungsgegenstände wurden in Eigenleistung vorgenommen.

Unter den Kommandanten Martin Beham, Hans Walch Simon Loher und jetzt Bernhard Zankl kam das Fahrzeug, dessen Funkrufname Florian Ortenburg 21/1 mit Einführung des Digitalfunks auf Florian Ortenburg 20/1 geändert wurde, bei 1937 Fahrten zu Einsätzen, Übungen und Leistungsabzeichen zum Einsatz und legte dabei 27.465 km ohne größere technische Probleme zurück.

Termine 2017

Bisherige Termine

04.01.	Übungsplan erstellen
18.01.	Planung Tag der Vereine
21.01.	Familienabend FFW Königbach
01.02.	Arbeitsdienst
14./15.02.	Besprechung HLF10 bei Fa. Schlingmann
21.02.	Ausschusssitzung
24.02.	Fahrzeugbesichtigung FFW Weng
01.03.	Arbeitsdienst
11.03.	Jahreshauptversammlung
24.03.	Besuch der 3. Klassen der Mittelschule
29.03.	KBR/KFV-Versammlung
05.04.	Arbeitsdienst
23.04.	Kdt.-Versammlung der FFW Göbertsham
30.04.	Fahrzeugschau Landkreisbauhof
03.05.	Arbeitsdienst
05.05.	Abnahme THL-Leistungsabzeichen
07.05.	Einweihung Kath. Kirche
11.05.	Verleihung Gemeindejugendpreis
25.-28.05.	Ritterspiele
01.06.	Wahl des Jugendvertreters in Eging
07.06.	Wahl des Kdt.-Vertreters in Alkofen
07.06.	Arbeitsdienst
07.06.	KBR-Versammlung
10.06.	Grillfest FFW Unteriglbach
13.06.	Ausschusssitzung
14.06.	Geburtstag Katharina Hirsch
15.06.	Fronleichnamsprozession
24.06.	Sonnwendfeuer ASV
25.06.	Eichenfest
01.07.	Marktbrunnenfest
02.07.	Schützenfest Parschalling
05.07.	Kdt.-Besprechung der Gemeinde wegen anstehender Feuerbeschau
05.07.	Arbeitsdienst
06.07.	Gefahrgutzug West Begehung der Fa. Knorr-Bremse
09.07.	Grillfest FFW Reisbach
22.07.	Tag der Vereine
22.07.	Grillfest der FFW Ortenburg
02.08.	Arbeitsdienst
08.08.	Vereinsabend am Volksfest
12.08.	Grillfest FFW Königbach
15.08.	Grillfest der FFW Söldenau
30.08.	Besprechung HLF10
06.09.	Arbeitsdienst
13.09.	Gemeindejugendübung
18.09.	Kdt.-Begehung der Trocknungsanlage in Reding
27.09.	Ehrenzeichenverleihung an Simon Loher
04.10.	Arbeitsdienst
09.10.	Besprechung ILS
22.10.	Kdt.-Versammlung in Neustift
25.10.	Ausschusssitzung
26.10.	Besprechung Tag der Vereine
27.10.	Dekonbesprechung in Büchl
30.10.	Kameradschaftsabend FFW Ortenburg
08.11.	Arbeitsdienst
16.11.	Dankessen von KBI
17.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
20.11.	Infoveranstaltung Vereinsbesteuerung

Vorläufige Termine

22.11.	Helferessen Gewerbeverein
25.11.	Haussammlung FFW Ortenburg
02.12.	Nikolausfeier FFW Ortenburg
06.12.	Arbeitsdienst
10.12.	Weihnachtsfeier FFW Reisbach
24.12.	Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“
	Familienabend FFW Königbach beim Schlosswirt
30.01.18	Ausschusssitzung
21.02.18	Kommandantenbesprechung im Rathaus
24.02.18	Jahreshauptversammlung
12.04.18	KBR-Versammlung
21.07.18	Grillfest FFW Ortenburg

Mitgliederstand 2017

Neue Mitglieder:
Jakob Berger (Jugend)
Simon Betkerowietz (Jugend)
Michael Herfort (fördernd)
Michael Oberberger (Jugend)
Moritz Schasching (Jugend)
Vincent Witte (Jugend)

Verstorbene Mitglieder:
Maximilian Radlinger
Erich Dobler sen.

Mitgliederstand:

Aktive Mitglieder	47
Jugend	16
Ehrenmitglieder	6
Passive Mitglieder	54
Fördernde Mitglieder	72
Gesamt	195

IMPRESSUM: Herausgeber: FFW Ortenburg – Stand 12.11.2017 – Auflage 550 St. – 26. Jahrgang
Initiator: Alfred Arbinger
Text u. Gestaltung: Norbert Eizenhammer, Andreas Hausmann, Gottlieb Lackner, Simon Loher, Martin Rettenberger, Florian Schasching, Bernhard Zankl

Unsere Jubilare 2017

Franz Preiss	65 Jahre	Walter Klosterhuber	75 Jahre
Alois Kleibl	70 Jahre	Richard Langmeyer	80 Jahre
Max Radlinger	70 Jahre	Hans Rosenberger	80 Jahre
Georg Holzeder	75 Jahre	Franz Marxbauer	90 Jahre

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren Conny und Peter Awender zur Geburt von Tochter Pauline.

Sophia Hirsch hat ein Schwesterchen bekommen. Wir gratulieren Ricarda und Christian Hirsch zur Geburt von Tochter Fiona.

Auszeichnung für Simon Loher

Im Rahmen der Ehrenzeichenverleihung des Marktes Ortenburg wurde Simon Loher für 25-jährige aktive Dienstzeit geehrt. Er trat 1992 der Jugendfeuerwehr bei und absolvierte hier alle Jugendleistungsprüfungen. Er nahm am Funklehrgang sowie an der Truppmann- und Maschinistenausbildung teil. 1998 wurde er Gruppenführer und 2005 absolvierte er den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“. Daneben nahm er an zahlreichen Fortbildungen und Aufbaulehrgängen zu THL, Einsatztaktik, EDV und Öffentlichkeitsarbeit teil.

Bereits 1998 trat er mit dem Amt des Schriftführers in die Vorstandschaft der Wehr ein. 2005 übernahm er das Amt des 1. Kommandanten, das er bis 2016 inne hatte. In der Vorstandschaft ist er als Mitglied des Ausschusses weiterhin aktiv.

2006 erreichte er mit der Stufe Gold – rot die höchste Stufe des Leistungsabzeichens „Technische Hilfeleistung“, nachdem er im Jahr zuvor bereits das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich abschloss. 2008 erhielt er die Ehrenmedaille in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes, 2016 wurde er zum Hauptlöschmeister ernannt.

Sowohl die Planung, als auch der anschließende Bau der Erweiterung des Gerätehauses in den Jahren 2004 bis 2006 wäre ohne ihn nicht denkbar gewesen. In seine Amtszeit als 1. Kommandant fiel 2009 auch das 150-jährige Gründungsfest der Wehr. Neben der laufenden Modernisierung und Ersatzbeschaffung der Ausrüstungsgegenstände beteiligte er sich an der Planung des 2012 in Betrieb genommenen MZF und auch an der Konzeption des neuen HLF10 arbeitet er intensiv mit (siehe Bericht auf Seite 5).

Rückblickend sagte 1. Kdt. Bernhard Zankl in seiner Rede, Simon Loher habe nicht nur 25 Jahre aktiven Dienst geleistet, sondern 25 Jahre Feuerwehr gelebt. Er bedankte sich bei Simon Loher für seine Leistungen.

Ergänzung der Ausrüstung um Schmutzwasserpumpe

Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre waren der Grund für die Gemeindeverwaltung, die Ausrüstung der Wehren hierfür zu verbessern. Somit erhielt unsere Wehr eine leistungsfähige Schmutzwasserpumpe, mit der die Lücke zwischen der kleineren elektrisch betriebenen Tauchpumpe und der großen motorgetriebenen TS8-Tragkraftspritze geschlossen wird.

Bei der Pumpe handelt es sich um das Modell „Chiemsee Mobile B“ der Fa. Spechtenhauser. Sie wird von einem 3,2 kW starken Drehstrommotor angetrieben und hat eine Förderleistung von bis zu 1.800 l/min.

Die Tauchpumpe ist für Schmutzwasser konzipiert und verstopfungssicher für Treibgut bis 70 mm Durchmesser. Durch die spezielle Konstruktion kann sie zur Flachabsaugung bis wenige Millimeter Wasserhöhe verwendet werden.

Jahreshauptversammlung am 2017

Mit Alfred Arbinger und Werner Obermeyer wurden bei der Jahreshauptversammlung der FFW Ortenburg zwei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. In seiner Laudatio würdigte Vorstand Norbert Eizenhammer ihre Leistungen.

1968 trat Alfred Arbinger seiner Heimatfeuerwehr bei und ist seit 1983 Mitglied unserer Wehr. Schon 1984 übernahm er das Amt des stellvertretenden Kommandanten und war von 1984 bis 2010 Vorstandsmitglied. Er begleitete lange Jahre die Leistungsprüfungen und auch die Ü40-Übungen als Gruppenführer, wurde 2004 zum Hauptlöschmeister ernannt und erhielt 2009 das Ehrenzeichen für 40-jährigen aktiven Dienst. Doch auch aus dem Vereinsleben ist Alfred Arbinger nicht wegzudenken. Er ist „Vater des Extrablattes“, der seit 1992 halbjährlich erscheinenden Vereinszeitschrift, war treibende Kraft bei den Zeltlagern und Jeep-Ausflügen für unsere Feuerwehrjugend und ist auch Mitinitiator des im letzten Jahr ins Leben gerufenen Feuerwehrstammtisches.

Werner Obermeyer ist seit 1982 bei der Wehr, war von 1986 bis 1991 stellvertretender Kommandant und führte anschließend bis 2010 als Vorstand den Verein. Von 1982 bis 2010 gehörte er durchgehend dem Vorstand an. Er wurde 1986 zum Löschmeister ernannt, erhielt 2009 das Ehrenkreuz in Silber und wurde 2012 für 30-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet. Als Vorstand war er stets um die Modernisierung der Ausrüstung bemüht. So fiel in seine Amtszeit die Beschaffung des Mannschaftswagens 14/1, der Anbau des Gerätehauses und die Modernisierung oder der Neukauf von Gerätschaften wie beispielsweise der Atemschutzgeräte, des Rettungsspreizers oder des Hochdrucklüfters. Ihm haben wir auch für den Bau der Grillhütte zu danken. Als Vorstand war er federführend am guten Gelingen des 150-jährigen Gründungsfestes im Jahr 2009 beteiligt.

Beim Gründungsfest begleitete Katharina Hirsch den Verein als Festmutter zusammen mit der Fahnenmutter Erika Langmeyer, die vor einiger Zeit verstarb. Norbert Eizenhammer dankte Katharina Hirsch für ihr andauerndes hingebungsvolles Wirken für die Wehr und ernannte sie zur Fahnenmutter.

Vorstand Norbert Eizenhammer berichtete von den Aktivitäten des Vereins. Im vergangenen Jahr nahmen die Mitglieder über 60 Termine wahr. Neben den eigenen Veranstaltungen besuchte man Veranstaltungen der Marktgemeinde, befreundeter Vereine, kirchliche Veranstaltungen und ermöglichte die Abholung des „Friedenslichtes aus Bethlehem“ im Gerätehaus. Mit dem Hinweis, dass die im letzten Jahr neu gewählten Kommandanten beim Unwetter am 13. Mai 2016 ihre „Feuertaufe“ zu bestehen hatten, übergab er das Wort an Bernhard Zankl.

Der Kommandant berichtete von 114 Einsätzen im Jahr 2016 mit insgesamt 1443 Stunden der Aktiven. An den Rand ihrer Leistungsfähigkeit kamen die Aktiven, als am 13. Mai 2016 der Markt Ortenburg und das Gebiet entlang der Wolfach bis nach Zeitlarn überschwemmt wurden. Hier wurden die 10 Gemeindefeuerwehren von 17 Nachbarwehren und dem Gemeindebauhof unterstützt. Allein an diesem Tag wurden von unseren Aktiven 63 Einsätze geleistet. Die Aufräumarbeiten beschäftigten uns den ganzen darauffolgenden Tag. Insgesamt teilten sich die Einsätze im letzten Jahr auf sieben Brände, eine Sicherheitswache und 106 technische Hilfeleistungen auf. Dazu

kamen 14 Arbeitsdienste, 27 Übungen, 7 Ausbildungseinheiten für das Leistungsabzeichen und 21 Jugendübungen mit einem zeitlichen Umfang von zusammen 1790 Stunden.

Positiv herausstellen konnte Christian Hirsch im Atemschutzbericht, dass bei den Einsätzen 2016, bei denen Atemschutzgeräteträger benötigt wurden, 10 bzw. 16 Geräteträger einsatzbereit waren. Speziell beim Brand in einem holzverarbeitenden Betrieb konnte durch das schnelle und professionelle Vorgehen unseres Atemschutztrupps die Ausbreitung des Feuers auf weitere Gebäudeteile verhindert werden. Als besonders lehrreich zeigte sich wieder einmal die Atemschutzübung in einem Abrisshaus, da hier sehr realitätsnah die Suche nach vermissten Personen oder dem Brandherd in einem unbekannten, vernebelten und mit Hindernissen versehenem Gebäude trainiert werden konnte.

Jugendwart Martin Rettenberger konnte berichten, dass die Jugendtruppe durch 4 neue Mitglieder auf eine Stärke von 11 Jugendlichen angewachsen ist. Es wurden im abgelaufenen Jahr 11 Jugendübungen durchgeführt. Erstmals wurde im Gerätehaus Ortenburg der Jugendwissenstest abgehalten, an dem 8 Jugendliche der Wehr teilnahmen.

Bürgermeister Stefan Lang dankte im Namen der Marktgemeinde und stellvertretend für die Bürger den Aktiven für die Einsatzbereitschaft. Er betonte die Wichtigkeit aller Gemeindewehren und lobte die Zuverlässigkeit der Ortenburger Wehr sowohl bei Einsätzen als auch in der Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Den Einsatz der Spendengelder für den Kauf von aktuell benötigten Ausrüstungsgegenständen (es waren 2016 laut Kassenwart Dieter Klosterhuber ca. 6.600 €) ist seiner Meinung ganz im Sinne der Spender und diene der Mannschaft.

KBI Johann Walch dankte den Aktiven und hier besonders den Atemschutzgeräteträgern für deren Dienst und gratulierte zur guten Jugendarbeit. Er betonte die Wichtigkeit eines wasserführenden Großfahrzeugs in Ortenburg und lobte die kompetente Führungsunterstützung beim Hochwasser. Er griff dann noch einmal die Aussage von Vorstand Norbert Eizenhammer auf, wonach die neugewählten Kommandanten beim Hochwasser ihre „Feuertaufe“ zu bestehen hatten und ergänzte, dass sie dabei „nicht baden gegangen sind“.

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

Feuerwehrmann	Daniel Emmerling
	Oliver Paliege
	Sven Patzer
	Thomas Schumbera
Oberfeuerwehrmann	Markus Hirsch
	Maximilian Langmeyer
Löschmeister	Hans Hirsch
	Gottlieb Lackner
Oberlöschmeister	Benedikt Hausmann

Für langjährige aktive Dienstzeit wurden geehrt:

10 Jahre	Gerhard Urmann
30 Jahre	Norbert Eizenhammer

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurde geehrt:

40 Jahre	Walter Klosterhuber

Neubeschaffung HLF 10

Am 14. und 15 Februar waren 1. Kdt. Bernhard Zankl, 2. Kdt. Andreas Hausmann, 1. Vorstand Norbert Eizenhammer, Simon Loher und Florian Schasching bei der Fa. Schlingmann zur Baubesprechung des neuen Fahrzeugs, bei der die Anordnung der Ausrüstungsgegenstände in den Geräteräumen des Fahrzeugs festgelegt wurde. Da sich die Kameraden schon für die Erstellung der Ausschreibung intensiv mit der Planung des Fahrzeugs beschäftigten, wähnten sie sich gut vorbereitet. Umso mehr waren Sie überrascht, als sie erfuhren, dass die vom Vertriebsbeauftragten angegebenen Möglichkeiten nicht zutrafen. Doch nach zwei Tagen der intensiven Planung konnte ein für beide Seiten zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

In der Zwischenzeit erfolgte die Lieferung der Ausrüstungsgegenstände durch die Fa. Gstöttl an die Wehr. Bei der Begutachtung zeigte sich, dass der Lieferant nicht alle in der Ausschreibung geforderten Spezifikationen einhielt, weshalb einige Reklamationen notwendig waren. Mittlerweile ist die gesamte Ausrüstung korrekt geliefert und wird momentan zum Einbau der entsprechenden Halterungen an die Fa. Schlingmann überstellt.

Außerdem wird der Umfang der Fahrzeugbeschriftung und die Anordnung der Beklebung mit reflektierenden Folien festgelegt. Die Auslieferung des Fahrzeugs wird um den Jahreswechsel erfolgen.

Übungen und Ausbildung

Durchgeführte Übungen

Nr.	Datum	Art der Übung	Teiln.
1	20.01.	Winterschulung	13
2	02.02.	Atemschutzübungsanlage	6
3	22.02.	Fahrzeug- u. Gerätekunde	15
4	24.02.	Gruppenführerschulung Weng	12
5	08.03.	Atemschutzübung Theorie u. Praxis	8
6	17.03.	Löschübung Griesbacher Str.	16
7	23.03.	Atemschutzübungsanlage	5
8	04.05.	Alarmübung Ackersberg	22
9	24.05.	Frühjahrsübung Lohmann	16
10	26.05.	THL-Übung in Göbertsham	17
11	12.06.	Funkübung Neustift	12
12	21.06.	Dekon-Übung	21
13	30.06.	Gemeinschaftsübung	11
14	01.07.	Waldbrandübung FRG	9
15	14.07.	Gemeinschaftsübung	16
16	11.09.	Atemschutzübungsanlage	4
17	11.09.	Funkübung Königbach	13
18	19.09.	Herbstübung in Söldenau	24
19	21.09.	Ü35-Übung	11
20	11.10.	Gruppenübung	21
21	24.10.	Gemeinschaftsübung in AWO	29

Geplante Übungen

Nr.	Datum	Art der Übung
1	18.11.	Maschinistenausbildung
2	29.11.	Herbstschulung
3	12.12.	Jahresabschlussübung

Besuchte Lehrgänge 2017:

Atemschutzlehrgang, Vilshofen:
Daniel Emmerling, Oliver Paliege, Sven Patzer

Führungsunterstützung, Aunkirchen
Andreas Hausmann, Christian Hirsch, Martin Rettenberger, Florian Schasching, Sebastian Wimmer, Bernhard Zankl

Maschinistenlehrgang, Neukirchen am Inn:
Daniel Emmerling, Florian Frank, Sven Pather, Simon Rettenberger, Josef Ruderer

Brandcontainer, Furthweiher:
Florian Frank, Florian Schasching

THL-Seminar, Hilgartsberg:
Daniel Emmerling, Sven Patzer, Simon Rettenberger

LKW-Führerschein:
Simon Rettenberger

Die Erstellung dieser Vereinszeitschrift haben durch Spenden ermöglicht:

Raiffeisenbank Ortenburg – Kirchberg v.W. eG
Sparkasse Ortenburg
Volksbank Ortenburg
Zweirad Eizenhammer
Druckerei Gebeßler
Holzhandlung Hans Hirsch
Obermeyer Holzbau
Autoservice Zankl

Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“

Der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ stellten sich 14 Aktive der FFW Ortenburg. Aufgabe der Gruppe ist die schnelle und sichere Bergung des Verunglückten aus dem Fahrzeug, was ein zügiges und fehlerfreies Zusammenarbeiten erfordert. Während der Melder umgehend die Erstversorgung des Verletzten übernimmt, müssen die Einsatzkräfte die Verkehrsabsicherung aufbauen und die Einsatzmittel in Fahrzeugnähe bereitlegen. Zusätzlich zum Aufbau des Hydraulikaggregates mit Spreizer und Schneidgerät ist die Unfallstelle auszuleuchten und das Fahrzeug mit Unterbaumaterial zu sichern. Während der Wassertrupp mit Feuerlöscher und Schnellangriff in Fahrzeugnähe bereitsteht, um bei einer Entzündung des Fahrzeugs schnell eingreifen zu können, kann die eigentliche Bergung der verunglückten Person durch abwechselnden Einsatz von Spreizer und Schneidgerät vorgenommen werden.

Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Johann Walch und Kreisbrandmeister Stefan Drasch. Mit Daniel Emmerling, Oliver Paliege, Sven Patzer und Thomas Schumbera nahmen vier Aktive erstmals an dieser Leistungsprüfung teil. Stufe 2 absolvierten Florian Leitl, Martin Rettenberger und Josef Ruderer, Simon Rettenberger erreichte Stufe 3. In der Stufe 4 traten Peter Awender und Florian Frank an. Andreas Hausmann und Josef Steinleitner bewältigten Stufe 5, während die Kameraden Stefan Nömer und Gerhard Urmann die höchste Stufe des Leistungsabzeichens erreichten.

Bisherige Einsätze im Jahr 2017

Stand 11.11.2017, es wurden bisher 74 Einsätze absolviert

Datum	Einsatz-beginn u. -ende	Beschreibung und Einsatzort	Kräfte	TLF	TSF	MZF	Anhänger	Alarmart *	Weitere alarmierte Wehren
Januar									
Mo. 02.01.	23:27 Uhr, 00:00 Uhr	**Baum auf Fahrbahn**	14	X		X		F	
Februar									
Sa., 11.02.	09:35 Uhr, 10:00 Uhr	**Fehlalarm Brandmeldeanlage, Dorfbach**	18	X	X	X		S	Dorfbach
Do., 16.02.	20:47 Uhr, 21:30 Uhr	**Garagenbrand, Lindenallee**	26	X	X	X		S	Fürstenzell, Söldenau
Fr., 24.02.	11:08 Uhr 12:30 Uhr	**Baum auf Fahrbahn, Lindenallee**	14	X	X			F	
Sa., 25.02.	08:31 Uhr, 09:25 Uhr	**Brand eines Mülleimers, Fürstenzeller Str.**	19	X	X	X		S	
März									
Sa. 11.03.	00:15 Uhr, 01:10 Uhr	**Verschließen einer Tür (nach Einbruch), Marktplatz**	3	X				T	
Do., 16.03.	17:40 Uhr, 18:00 Uhr	**Verkehrsunfall ST2116 - Millionenkurve,** (Person bereits befreit)	22	X	X	X		S	Bad Griesbach, St. Salvator
Fr., 17.03.	17:54 Uhr 18:35 Uhr	**Verkehrsunfall, Galla** (Person bereits befreit)	22	X	X	X		S	Jägerwirth, Vilshofen, Voglarn
Sa., 25.03.	04:30 Uhr, 07:30 Uhr	**Wohnhausbrand, Griesbacher Straße**	26	X	X	X		S	Dorfbach, Fürstenzell, Rainding, Söldenau, Unteriglbach, Vilshofen
April									
Fr. 07.04.	09:02 Uhr, 09:30 Uhr	**Brand eines Holzhaufens, Steinkirchen**	12	X	X			S	Königbach
Di., 11.04.	15:00 Uhr, 18:45 Uhr	**Sicherheitswache bei Sprengvorführung, Schallnöd**	5	X				T	
Sa., 22.04.	10:15 Uhr 17:00 Uhr	**Sicherheitswache Parkplatz Mittelschule**	14			X		T	
Mai									
So., 01.05.	14:30 Uhr 15:30 Uhr	**Verkehrsabsicherung für Motorradkorso, Marktplatz,Griesbacher Str., Zellstr.**	10		X	X		T	
Mo., 02.05.	13:13 Uhr, 13:45 Uhr	**Gasgeruch, Lindenallee**	14	X		X		S	
So., 07.05.	08:45 Uhr 10:15 Uhr	**Verkehrsabsicherung, Lindenallee**	7			X		T	Söldenau
Fr., 19.05.	19:10 Uhr, 22:00 Uhr	**Brand eines Stadels, Fürstenzell**	24	X	X	X		S	Fürstenzell, Jägerwirth, Otterskirchen, Rehschaln, Sandbach, Vilshofen, Voglarn
Juni									
Sa., 03.06.	17:30 Uhr, 19:00 Uhr	**Verkehrsabsicherung, Fürstenzellerstraße bis Marktplatz**	7		X	X		T	
So., 04.06.	10:04 Uhr, 10:25 Uhr	**Brand in Urlmanning, Einsatz nicht mehr erforderlich**	18	X	X	X		S	Aunkirchen, Neustift, Söldenau, Unteriglbach, Vilshofen, Walchsing, Zeitlarn
Fr., 09.06.	20:53 Uhr, 21:00 Uhr	**Brand in Reisbach, Fehlalarm durch Sonnwendfeuer**	17	X	X	X		S	Rainding, Reisbach
Do., 15.06.	08:30 Uhr, 10:30 Uhr	**Verkehrsabsicherung bei Fronleichnamsprozession**	6			X		T	Söldenau
Fr., 16.06.	09:56 Uhr, 11:00 Uhr	**Verkehrsunfall, ST2116 Höhe Shell-Tankstelle**	17	X	X	X		S	
Fr., 16.06.	21:30 Uhr, 23:45 Uhr	**Sicherheitswache bei Ritterspielen**	7		X			T	
Sa., 17.06.	21:30 Uhr, 23:45 Uhr	**Sicherheitswache bei Ritterspielen**	7		X			T	

Datum	Einsatz-beginn u. -ende	Beschreibung und Einsatzort	Kräfte	TLF	TSF	MZF	Anhänger	Alarmart *	Weitere alarmierte Wehren
So., 18.06.	10:20 Uhr, 12:00 Uhr	**Verkehrsabsicherung bei Umzug der Ritterspiele**	14		X	X		T	
Mo., 19.06.	17:28 Uhr, 20:00 Uhr	**Brand eines Gartenschuppens in Hinterhainberg**	24	X	X	X	X	S	Fürstenzell, Königbach, Söldenau
Juli									
Sa., 01.07.	21:21Uhr, 22:00 Uhr	**Brand in Unterthannet, Fehlalarm**	23	X	X	X		S	Aidenbach, Oberiglbach, Söldenau, Unteriglbach, Vilshofen
Do., 06.07.	15:51 Uhr, 17:00 Uhr	**Brand einer Wiese und eines Getreidefeldes in Atzing**	15	X	X	X		S	Aldersbach, Klessing, Vilshofen
Mi., 12.07.	18:09 Uhr, 18:30 Uhr	**Baum auf Fahrbahn, Fehlalarm – kein Baum gefunden**	17	X				F	
Do., 13.07.	19:30 Uhr, 22:00 Uhr	**Sicherheitswache**	5	X				T	
Mo., 17.07.	21:38 Uhr, 22:00 Uhr	**Feuerschein im Wald, Vorderschloss, Fehlalarm**	26	X	X	X		S	
Mi., 19.07.	19:30 Uhr, 22:00 Uhr	**Wespennest entfernen, Lindenallee**	2			X		T	
August									
Fr., 04.08.	09:45 Uhr, 10:30 Uhr	**Karusellstütze zurückdrücken, Volksfestplatz**	4	X				T	
Fr., 04.08.	20:23 Uhr, 21:30 Uhr	**PKW-Brand, Zellstraße**	20	X	X	X		S	
Sa., 05.08.	12:13 Uhr, 12:25 Uhr	**Brand eines Reisighaufens, Dorfbach**	12	X				S	Dorfbach
So., 06.08.	11:30 Uhr, 14:00 Uhr	**Verkehrsabsicherung bei Volksfestumzug**	16		X	X		T	
Mo., 07.08.	12:30 Uhr, 15:00 Uhr	**Verkehrsabsicherung beim Volksfest für Kinder-Fahrradkorso**	6		X	X		T	
Di., 08.08.	21:30 Uhr, 22:30 Uhr	**Sicherheitswache beim Volksfest-Feuerwerk**	9	X		X		T	
So., 13.08.	12:27 Uhr, 13:15 Uhr	**Türöffnung, Afham**	15	X		X		S	
Do., 17.08.	10:13 Uhr, 10:30 Uhr	**Brand eines Reisighaufens, Dorfbach**	15	X		X		S	Dorfbach, Fürstenzell, Königbach, Söldenau, St. Salvator
Fr., 18.08.	23:00 Uhr, 02:15 Uhr	**21 Unwettereinsätze**	19	X	X	X		S	Alle Gemeindefeuerwehren
Sa., 19.08.	10:00 Uhr, 13:00 Uhr	**12 Einsätze mit Aufräumarbeiten nach Unwetter**	12	X	X	X		F	Alle Gemeindefeuerwehren
Oktober									
Sa., 14.10.	17:43 Uhr, 18:10 Uhr	**Brand eines Traktors, Unteriglbach**	22	X	X	X		S	Söldenau, Unteriglbach
November									
Sa., 04.11.	13:00 Uhr, 17:00 Uhr	**Verkehrsabsicherung für Pilgerwanderung mit Landrat**	6		X	X		T	
Fr., 10.11.	17:15 Uhr, 18:15 Uhr	**Verkehrsabsicherung für kath. Martinsumzug**	12		X	X		T	

* Alarmart: **S** für Sirene, **F** für stille Alarmierung oder Funkabruf, **T** für Telefon

Atemschutz

Die Feuerwehr Ortenburg ist im Bereich Atemschutz auch dieses Jahr wieder gut gerüstet. Da drei Feuerwehrmänner den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolvierten, konnte die Mannschaftsstärke auf 25 Geräteträger angehoben werden. Von diesen haben 20 die Atemschutzstrecke in Vilshofen absolviert, an einer Übung oder einem Einsatz und einer Unterweisung teilgenommen. Somit ist die geforderte dreifache Besetzung unserer sechs Atemschutzgeräte gewährleistet.

Einsätze

Der erste Atemschutzeinsatz im Jahr 2017 ereignete sich am 16. Februar. Alarmiert war der Brand einer Garage. Beim Eintreffen am Einsatzort war zu erkennen, dass es sich um drei brennende Mülltonnen handelte, welche von einem Atemschutztrupp schnell gelöscht und dadurch ein Übergreifen des Feuers auf die nebenstehenden Gebäude verhindert wurde.

Der nächste Einsatz war ein Brand eines Holzlagers in der Griesbacherstraße in Ortenburg. Dabei wurden wir um ca. 4:30 morgens alarmiert und waren mit 13 Atemschutzträgern am Einsatzort. Davon musste jedoch nur ein Trupp von zwei Geräteträgern zur Brandbekämpfung eingesetzt werden.

Am 19. Juni wurde unsere Wehr zu einem Brand eines Gartenschuppens in Hinterhainberg gerufen. Wie sich herausstellte befand sich der Gartenschuppen bereits im Vollbrand. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und Hitzeabstrahlung war ein Löschen nur unter Atemschutz möglich. Um das Feuer in den Griff zu bekommen, waren 8 Geräteträger im Einsatz.

Übungen und Weiterbildung

Auch dieses Jahr wurden wieder vier Termine in der Atemschutzübungsanlage in Vilshofen wahrgenommen, welche dieses Jahr komplett modernisiert wurde. Der Parcour, den jeder Geräteträger jährlich durchlaufen muss, wurde komplett umgestaltet und erweist sich nun schwieriger als zuvor. Zum Schluss müssen die Geräteträger einige Belastungstests wie Stepper, Ergometer oder Endlosleiter bestehen. Auch diese Geräte wurden modernisiert.

Am 08.03 fand eine theoretische sowie praktische Atemschutzausbildung im Gerätehaus statt. Hierbei wurden die Geräteträger im Umgang mit Filter und Maske geschult und mussten im Anschluss verschiedenste Stationen mit Maske und Pressluftatmer bestreiten.

Ein Trupp der Feuerwehr Ortenburg nahm am 07.06. an einer Ausbildung in einem mit Holz befeuerten Brandcontainer bei der Feuerwehr Furthweiher teil. Ziel der Ausbildung war es, die verschiedenen Phasen eines Brandes zu verstehen, sowie Anzeichen z.B. für eine Rauchgasdurchzündung frühzeitig zu erkennen.

Am Mittwoch, den 21 Juni, fand im Gerätehaus eine Dekonübung statt. Die Dekontaminationseinheit der Feuerwehr Ortenburg besteht aus einer Dusche, diversen Planen, Auffangbehältern sowie Schutzanzügen und dient zum Reinigen von Chemikalienschutzanzugträgern, welche mit chemischen Stoffen in Berührung gekommen sind. So soll ein gefahrloses Auskleiden ermöglicht werden, ohne mit der gefährlichen Substanz in Berührung zu kommen. Neben dem korrekten Aufbau der Gerätschaften wurde auch das richtige Reinigen geübt. Das Reinigen übernehmen vier Geräteträger, welche mit Spritzschutzanzug, Masken und Filtern ausgestattet sind.

Am 19.09. nahmen wir an einer Übung im Asphaltmischwerk in Maierhof teil, an welcher neben der Feuerwehr Ortenburg auch die Feuerwehren Söldenau, Neustift, Holzkirchen, Unteriglbach, Vilshofen, Oberiglbach und Zeitlarn beteiligt waren. Ein Trupp der Feuerwehr Ortenburg hatte Anfangs die Aufgabe einen unter Druck stehenden Behälter zu kühlen. Danach wurde ein Atemschutzunfall simuliert und der Trupp zur Rettung herangezogen. Die Rettung des Geräteträgers erwies sich als sehr kräftezehrend, da dieser ausgerüstet mit Pressluftatmer, welcher mindestens 15 kg wiegt, über schmale Treppen zum Ausgang getragen werden musste.

Im September wurden neue Atemschutzflaschen für die Pressluftatmer geliefert. Bei diesen Flaschen handelt es sich um sog. Composite Flaschen, welche im Gegensatz zu herkömmlichen Atemschutzflaschen nicht aus Stahl sondern aus Kohlefaserverbundwerkstoffen gefertigt werden, was einen enormen Gewichtsvorteil bringt und so die Atemschutzgeräteträger entlasten soll.

Daniel Emmerling, Sven Patzer und Oliver Palige nahmen am Sechsten und Siebten sowie am 14 Oktober am Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Vilshofen teil und konnten diesen erfolgreich absolvieren.

Eine größere Übung fand am 24.10. im AWO-Seniorenheim in Ortenburg statt. Geübt wurde hierbei zusammen mit den Feuerwehren Dorfbach, Söldenau und Unteriglbach die Koordination und Abwicklung eines Einsatzes mit vielen vermissten Personen. Dabei arbeiteten Atemschutztrupps der verschiedenen Wehren zusammen und mussten das dritte Stockwerk durchsuchen, einige Personen finden und diese aus dem Gebäude befreien. Dabei waren auch bettlägerige Personen zu retten, was sich als zusätzliche Herausforderung erwies. Die vermissten Personen mussten danach bei der Einsatzleitung registriert werden, um sicher zu gehen, dass sich niemand mehr im Gebäude aufhielt.

4.500 € für Modernisierung der Pressluftflaschen

Die Freiwillige Feuerwehr Ortenburg verfügt seit kurzem über acht neue Atemluftflaschen. Diese lösen die bisherigen doppelt so schwereren Stahlflaschen ab und entlasten die Geräteträger damit erheblich. Mit den leichteren Pressluftatmern wird eine Verringerung der körperlichen Belastung und damit der Herzfrequenz erzielt, was bei besonders anstrengenden oder längeren Einsätzen von Vorteil ist. Das System Mensch-Atemschutzgerät-Schutzanzug wird mit Compositeflaschen also merklich optimiert.

Der Feuerwehrverein Ortenburg, der die finanziellen Unterstützung der aktiven Mannschaft zum Ziel hat, trug die Kosten von 4500,-€. Der Betrag konnte durch die Einnahmen aus dem Grillfest, der Nikolausfeier und der jährlich stattfindenden Haussammlung bereit gestellt werden.

Jugendfeuerwehr

Einige Neuzugänge in die Jugendgruppe sind zu vermelden. Jakob Berger, Simon Betkerowitz, Vincent Witte, Michael Oberberger und Moritz Schasching wurden aufgenommen. Somit haben wir zur Zeit 14 Mitglieder.

Auf zahlreiche Übungen und Veranstaltungen kann die Jugendfeuerwehr Ortenburg im Jahr 2017 zurückblicken.

„Ramadama!“ hieß es am 25.03.2017 an mehreren Ortsteilen in Ortenburg. Auch wir beteiligten uns an der Aktion und durchstreiften den Bereich vom Feuerwehrhaus nach Steinkirchen weiter in Richtung Vorderhainberg und zurück über die Siedlung zum Gerätehaus. Sehr motiviert gingen die Jugendlichen zur Sache und sammelten letztendlich einen PKW Anhänger voll mit Unrat.

Von Januar bis Mai wurden Übungen im Bereich des Löschwesens abgehalten. Umgang mit dem Schlauchtragekorb, Löschangriff und Gerätekunde waren die Themen.

Im Juni und Juli bereiteten wir uns auf das Jugendzeltlager in Pocking vor. Es stand heuer unter dem Motto „Jugend hat Zukunft – Jungfeuerwehren im Landkreis eine starke Truppe“ und fand auf der Bürgerfestwiese und in der Stadthalle vom 28.07. bis 30.07. statt. Dort wurde ein Lagerwettkampf abgehalten, für den wir uns an fünf Tagen vorbereiteten. Theoretisches Wissen, sportliche Fähigkeiten und feuerwehrtechnisches Können wurden bewertet. Das tolle Programm - organisiert von der FFW Pocking- begeisterte unsere Jugendfeuerwehrler. Ein Dank an Daniel Emmerling und Simon Rettenberger, die sich als Betreuer bereitstellten.

Am 13.09. erfolgte die traditionelle Gemeindejugendübung bei der Zimmerei Hirsch und Winnerl in Söldenau. Die Jugend sah dabei, wie ein Löschangriff in Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren funktioniert. Unsere Aufgabe bestand darin, drei C-Leitungen vom Tanklöschfahrzeug aufzubauen und einen fiktiven Brand zu löschen. 50 Jugendfeuerwehrmädchen und –jungen aus allen Gemeindebereichen beteiligten sich an der Übung.

Unser Jugendwart Martin Rettenberger organisierte einen Ausflug am 24.09. Zuerst ging es nach Landau a. d. Isar zur Hausmesse der Firma Furtner und Ammer. Die Jugendlichen konnten zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge besichtigen. Da zum gleichen Zeitpunkt „Tag der offenen Tür“ an der Hauptfeuerwache Passau war, fuhren wir anschließend noch dorthin. Das tolle Programm mit Fahrzeugschau, Vorführungen, Rundgängen u.v.m. war für uns sehr interessant und man bekam einen Einblick in alle Facetten des Feuerwehrwesens.

Am 14.10. bestanden 7 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Fürstenzell den Wissenstest. Drei Jugendliche erhielten die Stufe Bronze, drei Jugendliche die Stufe Silber und eine Jugendliche die Stufe Gold.

Einladung zur Nikolausfeier

Die Nikolausfeier der **Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg** findet am **Samstag, den 02. Dezember 2017** um 19:30 Uhr in der Post-Taverne „Akropolis“ statt.

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlichst ein.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt wieder nach Ortenburg

Wann: Sonntag, 24. Dezember 2017
13:30 bis 16:00 Uhr
Wo: Gerätehaus Ortenburg

Wenn du Interesse an der Jugendfeuerwehr hast, komm einfach beim Arbeitsdienst (1. Mittwoch im Monat) oder bei einer Übung (Termine siehe Aushang am Gerätehaus oder im Internet) vorbei oder melde dich bei den Jugendwarten Martin Rettenberger oder Florian Schasching.

JF FEUERWEHR JUGEND ORTENBURG